



Freizeit - Für Asylsuchende



Model-Foto: Colourbox.com

Sport

In Deutschland kann man fast überall Sport treiben. Es gibt sehr viele Sportvereine und auch Fitness-Studios. Auch in kleinen Dörfern gibt es Vereine mit einem großen Angebot. Zum Beispiel gibt es oft Fußball, Volleyball, Tanz und vieles mehr. Man zahlt einen Mitgliedsbeitrag, damit man im Verein trainieren darf.

Fußball ist in Deutschland besonders beliebt. Man kann aber auch Fußball spielen, ohne in einem Verein zu sein. Man trifft sich einfach draußen auf einer Wiese oder in einem Park zum Fußballspielen. Sie finden einige Informationen beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (www.bamf.de) und über Sport und Vereine.

Weitere Freizeitangebote

Viele öffentliche Einrichtungen haben spezielle Freizeitprogramme für Jugendliche und Erwachsene. Sie lesen gerne? Dann können Sie in eine öffentliche Bibliothek gehen. In vielen Bibliotheken gibt es spezielle Programme für Flüchtlinge. Informationen über viele weitere Freizeitangebote finden Sie bei der Migrationsberatung, bei Vereinen und bei Wohlfahrtsverbänden in Ihrer Nähe.



Glossar

der Flüchtling, die Flüchtlinge

Ein Flüchtling im rechtlichen Sinn ist jemand, der sich aus begründeter Furcht vor Verfolgung wegen seiner Rasse, Religion, Nationalität, politischer Überzeugung oder Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe außerhalb seines Herkunftslandes befindet, dessen Schutz er nicht in Anspruch nehmen kann oder will. Umgangssprachlich wird in Deutschland aber jeder Asylantragsteller Flüchtling genannt.

der Mitgliedsbeitrag, die Mitgliedsbeiträge

In vielen Vereinen muss man einen Mitgliedsbeitrag zahlen. Das ist ein monatlicher oder jährlicher Geldbetrag, den man zahlen muss, um an Aktivitäten des Vereins teilnehmen zu können.

der Verein, die Vereine

In einem Verein treffen sich Menschen mit gleichen Interessen und Zielen: Im Fußballverein spielt man zum Beispiel zusammen Fußball, im Musikverein macht man zusammen Musik.

der Wohlfahrtsverband, die Wohlfahrtsverbände

Ein Wohlfahrtsverband kümmert sich um soziale Gerechtigkeit in Deutschland. Wohlfahrtsverbände gibt es in kleineren Gemeinden, aber auch in großen Städten. Dort arbeiten viele ehrenamtliche Mitarbeiter. Sie bieten zum Beispiel Hilfe für Flüchtlinge an. Wenn es Fragen gibt, können sich Flüchtlinge an einen Wohlfahrtsverband in ihrer Nähe wenden. Dort bekommen sie wichtige Informationen und Unterstützung bei Problemen.